

Luzern, 27. November 2024

Medienmitteilung

Fahrplanwechsel am 15. Dezember: Das ändert sich im Kanton Luzern

Der diesjährige Fahrplanwechsel bringt zahlreiche Verbesserungen im öffentlichen Verkehr im Kanton Luzern. Die Fahrgäste profitieren von neuen Verbindungen, dichter getakteten Linien und erweitertem Streckennetz. Zusätzlich sorgen neue moderne Züge für mehr Komfort. Mit diesen Massnahmen stärkt der Verkehrsverbund Luzern (VVL) die Mobilität in der Region, verbessert die Erreichbarkeit von Arbeitsplätzen, Wohngebieten und Freizeitzielen – und macht den öV noch attraktiver.

Mit dem bevorstehenden Fahrplanwechsel am Sonntag, 15. Dezember 2024, stehen beim öffentlichen Verkehr im Kanton Luzern zahlreiche Verbesserungen an. So dürfen sich unter anderem die Fahrgäste in der Stadt und Agglomeration, den Seegemeinden und im Rotal freuen. Eine wichtige Neuerung ist die Verlängerung der Linie 23 bis Rotkreuz und Hünenberg Bösch. Damit sind die Arbeitsplatzgebiete rund um Rotkreuz direkt aus dem Rotal erreichbar. Auch die S1 bietet im neuen Fahrplanjahr zusätzliche Verbindungen zwischen Ebikon, Rotkreuz und Zug und verbessert damit die Mobilität in der Region Luzern Ost. Meggen profitiert von häufigeren Verbindungen auf der Linie 24 und der Verlängerung der Linie 622 von Merlischachen bis Meggen. Die Linie 653 wird bis Weggis Seilbahn verlängert. Mit zehn Kurspaaren an den Wochentagen erhalten Berufspendelnde und Freizeitgäste ein attraktiveres öV-Angebot von Rotkreuz nach Weggis. In der Stadt und Agglomeration wird auf mehreren Linien die Kapazität ausgebaut: Auf der S41 zwischen Horw und Luzern, auf der Linie 1 zwischen Kriens Busschleife und Bahnhof Luzern (nur vormittags), auf der Linie 51 zwischen Rain-Rothenburg und Luzern sowie auf den Linien 8 und 73 für den Schülerverkehr. Die Linien 50/52 und 51 verkehren neu auch sonntags im Halbstundentakt zwischen Luzern und Beromünster resp. Emmenbrücke Kapf und Rain. Ab Frühsommer 2025 verbindet eine neue Buslinie über das Rängloch die Regionen Malters und Kriens.

Mehr Komfort und bessere Erreichbarkeit für Luzern West

Zwischen Huttwil und Willisau verkehren die Züge der S6 und S7 neu tagsüber durchgehend im Halbstundentakt. Reisende können sich zudem auf neue, komfortablere Züge auf diesen Linien sowie dem RE7 freuen. Im Busnetz liegt der Schwerpunkt auf dem Freizeitverkehr. Die Linie 241 von Schüpfheim nach Sörenberg wird auch in den Sommer- und Herbstmonaten im Halbstundentakt in die touristische Lastrichtung ausgebaut. Das Konzept hat sich bereits in den Wintermonaten bewährt. Für Wandergäste bietet die Linie 232 von Langis nach Entlebuch eine zusätzliche Verbindung für späte Rückfahrten. Das Sonntagsangebot im Raum Willisau wird ebenfalls verbessert: Die Linien 63 und 271 verkehren neu im Halbstundentakt.

Ausbau in den Regionen Sursee-Mittelland und Seetal

Die Region Sursee erhält im Bahnverkehr zusätzliche Frühverbindungen auf der S1 und dem RE24. Im Busverkehr werden unter anderem auf der Linie 62 mehr Fahrzeuge eingesetzt und zusätzliche Kurse angeboten, was die Pünktlichkeit verbessert, neue Bahnanschlüsse auf den RE24 ermöglicht und mehr Platz für Reisende im Rollstuhl Richtung Paraplegiker-Zentrum Nottwil schafft. Die Erschliessung des Paraplegiker-Zentrums verbessert sich weiter durch die Taktverdichtung der Linie 65 am Wochenende. Die Linie 399 Sursee-Beinwil am See-Rickenbach verkehrt werktags früher und neu auch sonntags. Auch das Seetal profitiert von attraktiveren Zug- und Busverbindungen: Zusätzliche Doppeltraktionen auf

der S9 und ein abendlicher Halbstundentakt zwischen Beinwil und Lenzburg verbessern das öV-Angebot. Um dem starken Verkehrsaufkommen im Seetal gerecht zu werden, werden die Taktlücken beim TransSeetalExpress geschlossen und die Betriebszeiten am Abend verlängert. Frühverbindungen auf der Linie 88 verbessern die Anbindung von und nach Sempach. Die Erschliessung rund um Hitzkirch und Aesch wird durch die Umstrukturierung der Linien 106 und 107 verbessert und am Wochenende deutlich ausgebaut.

Verbesserungen im Nachtnetz

Auch für Nachtschwärmerinnen und Nachtschwärmer verbessert sich das öV-Angebot. Ein besonderes Highlight ist die Verlängerung der beliebten Nachtlinie SN1 nach Olten. Sie ermöglicht in Olten Anschluss auf die neuen Nachtzüge Richtung Zürich. Für die Nachtbusse, vor allem in der Region Sursee, entstehen damit neue Anschlussmöglichkeiten und leichte Anpassungen beim Liniennetz und bei den Abfahrtszeiten. Der Nachtbus N3 wird bis nach Arth Goldau verlängert und ermöglicht mit dem Nachtnetz im Kanton Schwyz attraktive Umsteigemöglichkeiten nach Brunnen und Zug.

Feierlichkeiten rund um den Fahrplanwechsel

Entdecken Sie das neue Rollmaterial der BLS an einem der folgenden Events:

- 30. November 2024, 10.15 - 13.00 Uhr
Besichtigung und Zugtaufe des neuen MIKA Zuges am Bahnhof Entlebuch
- 8. Dezember 2024, 10.00 - 13.00 Uhr
Besichtigung des neuen MIKA Zuges am Bahnhof Willisau mit Shuttelfahren nach Luzern

[Weitere Informationen zu den Events für die neuen BLS-Züge](#)

Lernen Sie den neuen Bushof in Sursee kennen:

- 14. Dezember 2024, 10.00 – 14.00 Uhr
Eröffnungsevent Bushof Sursee

[Weitere Informationen zum Event beim Bushof in Sursee](#)

Bildmaterial

- **Grafische Übersichtskarten der wichtigsten Änderungen pro Region**
 - o [Regionen Entlebuch, Willisau, Wiggertal](#)
 - o [Region Sursee Mittelland](#)
 - o [Stadt Luzern und Agglomeration](#)
 - o [Region Weggis, Vitznau](#)
 - o [Region Seetal](#)
 - o [Nachtnetz Kanton Luzern](#)
- [Foto 1: Linie 62 \(Ruswil-Buttisholz-Nottwil-Sursee\)](#)
- [Foto 2: Linie 24 \(Luzern Bahnhof-Meggen Lerchenbühl-Schlössli-Gottlieben-Tschädigen\)](#)

Weitere Informationen

- Alle Änderungen nach Regionen www.vvl.ch/fahrplan2025

Auskünfte

27. November 2024, 16.30 - 17.30 Uhr

Luzia Frei, Mediensprecherin

Telefon direkt: 041 228 47 23

Email: luzia.frei@vvl.ch